



GemeindeBrief

der evangelischen Kirchengemeinden
Gräfenberg · Thuisbrunn · Walkersbrunn

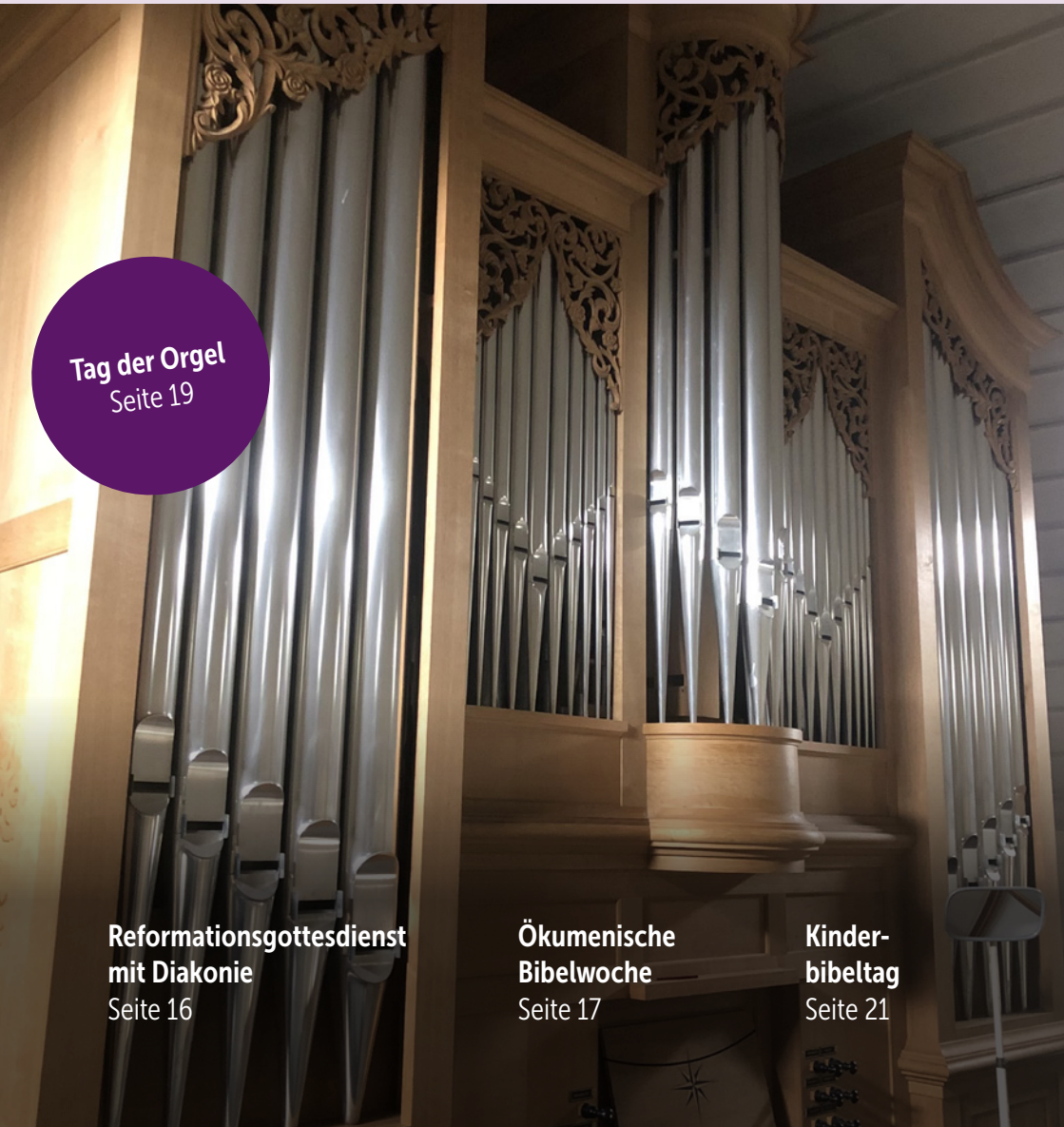
Oktober & November 2025

Tag der Orgel
Seite 19

**Reformationsgottesdienst
mit Diakonie**
Seite 16

**Ökumenische
Bibelwoche**
Seite 17

**Kinder-
bibeltag**
Seite 21



Besinnliches		S. 3-4	Musik		S. 20
Gemeinde Gräfenberg		S. 5-8	Kinder & Familie		S. 21
Gemeinde Thuisbrunn		S. 9-10	KITA-Diakonie		S. 22
Gemeinde Walkersbrunn		S. 11-13	BildungEvangelisch		S. 23
Gottesdienstübersicht		S. 14-15	Wort des Dekans		S. 24-25
Gemeinsame Themen		S. 16-19	Kontakte und Konten		S. 26-27

Ihre Ansprechpartner in der Pfarrei



Dekan Reiner Redlingshöfer

Tel. 09192 285, mobil: 0160 99 44 70 59

Sprechstunde Do 16.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung
reiner.redlingshoefer@elkb.de

Pfarramtliche Geschäftsführung, Vorsitz in den Kirchenvorständen
Seelsorgebereich: Gräfenberg Altstadt & Ostteil, Sollenberg, Lilling & Weißenhohe



Pfarrerin Katrin Grimmer

Tel. 09192 34 99 520

Offene Sprechstunde nach Vereinbarung
katrin.grimmer@elkb.de

Familien-, Jugend-, Kinder-, und Konfirmandenarbeit
Seelsorgebereich: Gräfenberg Westteil (Siedlung), Guttenburg, Hüll
und Kirchengemeinde Walkersbrunn mit Außenorten



Pfarrerin Petra Hofmann

Tel. 09197 69 77 13

Sprechstunde nach Vereinbarung im Pfarramt Thuisbrunn
petra.hofmann@elkb.de

Seniorenarbeit
Seelsorgebereich: Kirchengemeinde Thuisbrunn mit Außenorten

Ab sofort: Wochenend-Bereitschaftshandy

An den Wochenenden erreichen Sie den jeweils diensthabenden Pfarrer
oder Pfarrerin in einem Sterbefall oder dringenden seelsorgerlichen
Angelegenheiten unter der Telefonnummer **0170-9287659**

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas 17,21

Der Sommerurlaub am Meer ist schon lange zu Ende. Der Wind, die Wellen, das Möwengeschrei, der Geruch nach Salz, Sand und Tang sind nur mehr eine schwache Erinnerung. Es ist so friedlich am Meer zu sitzen und die Sonne in ihm versinken zu sehen. Es sind Augenblicke der Ruhe, wenn nichts weiter zu hören ist als das Rauschen der Wellen. Es ist der Blick in die Weite bis zum Horizont, der eine Ahnung davon hinterlässt, wie unermesslich groß und wunderbar diese Welt ist. Das sind himmlische Momente. Wie schön wäre es, könnte man diese Momente irgendwie konservieren, mitnehmen und hervorholen, wenn die Sehnsucht nach ihnen zu groß wird. Doch das ist leider nicht möglich und viel zu schnell holt uns der Alltag wieder ein.

Hin und wieder passiert es dann aber, dass mir aus meinem Rucksack einfach so und unverhofft etwas Meeressand entgegen rieselt: im Supermarkt, wenn ich die Flaschen verstaue, bei der Arbeit, wenn ich nach einem Stift suche, wenn ich ein Taschentuch brauche. Ja, diese Sandkörner haben sich überall hineingeschmuggelt, tauchen in den unmöglichsten Situationen auf: kleben auch mal an einem Bonbon, von dem sich das Papier schon leicht gelöst hat, und knirschen dann etwas zwischen den Zähnen.

Manche ärgert dieser unvermutete Sand. Man könnte ihm mit dem Staubsauger zu Leibe rücken, mit der Waschmaschine. Man könnte ihn mit mehr oder weniger Aufwand zu entfernen

versuchen. Doch aus Erfahrung weiß ich: dieser Urlaubssand ist nicht los zu werden. Er ist hartnäckig. Ist mal sichtbar und spürbar, mal ganz verborgen. Streut sich immer wieder mitten in die Alltage, erzählt von Frieden und Ruhe, von der Weite und Tiefe dieser Welt, rüttelt das fast vergessene Urlaubsgefühl wach, erzählt von himmlischen Momenten. Er schafft das, was ich nicht schaffe, von ganz alleine.



Verborgen und doch da ist auch das Reich Gottes, von dem Jesus sagt, dass es mitten unter uns ist. Nein, ich sehe das Reich Gottes, seine neue Welt, nicht. Ich habe vielleicht eine Ahnung von ihm, eine Sehnsucht von dem, was es verspricht: Sehnsucht nach Gottes Nähe, eine Ahnung von einer Gerechtigkeit, die allen gilt, von einem tiefen Frieden, der mehr ist als nur die Abwesenheit von Krieg.

Doch das, was von ihm schon jetzt erzählt, streut sich in unser Leben ein wie die Sandkörnern aus meinem Rucksack sich in den Alltag streuen. Hartnäckig. Nicht los zu werden. Blitzt auf in Begegnungen, in Gesprächen, in Augenblicken, in denen ein Mensch einen anderen nicht nur anguckt, sondern auch sieht. Das sind himmlische Momente, in denen der Himmel die Erde berührt, in denen etwas spürbar wird von Gottes Liebe zu uns in einem anderen Menschen - in denen Versöhnung gelingt - in denen Frieden wohnt.

Weder über diese Momente, noch über die Sandkörner aus dem Urlaubsgepäck kann ich verfügen. Doch Gott ist mitten in dieser Welt, verborgen und doch da. Und manchmal rieselt er mit allem, was zu ihm gehört einfach hinein in mein Leben. Eben weil er doch immer schon mitten drin ist - Himmel auf Erden - Korn für Korn.

Katrin Grimmer,
PfarrerIn

Freud und Leid



Friedhofspflegeumlage Gräfenberg

Am 15. Oktober 2025 wird die Friedhofspflegeumlage 2025 fällig. Bei Grabnutzungsberechtigten, die bereits eine SEPA-Lastschrift erteilt haben, wird der Betrag am 15. Oktober 2025 abgebucht. Für eine Änderung bzw. Neuerteilung wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Gräfenberg.

Alle anderen Grabnutzungsberechtigten werden gebeten, den Betrag (Doppelgrab: 50 €, Einzel- und Urnenrasengrab: 30 €, Urnenreihengrab: 20 €), bis spätestens 22. Oktober 2025 auf das Konto 210 062 bei der Sparkasse Gräfenberg IBAN DE81 7635 1040 0000 2100 62 zu überweisen.

Beliebte Kärwa-Gottesdienste



Auch in diesem Jahr feierten wir anlässlich der Kärwas in Sollenberg und Guttenburg in diesen Ortsteilen einen gemeinsamen Gottesdienst, zu dem alle Gräfenbergerinnen und Gräfenberger eingeladen waren. Musikalisch gestaltet wurden diese Gottesdienste vom Posaunenchor. Die Liturgie und Predigt gestaltete Dekan Reiner Redlingshöfer. Schön, dass beide Gottesdienste von vielen Besuchern mitgefeiert wurden.

Den Gräfenberger Kirchweihgottesdienst feierten wir in der Dreieinig-

keitskirche traditionell mit Abendmahl. Im Anschluss spielte der Posaunenchor beim ebenfalls traditionellen Weißwurst-Kärwafrühschoppen vor dem Gemeindehaus auf und unterhielt die zahlreichen Besucher.



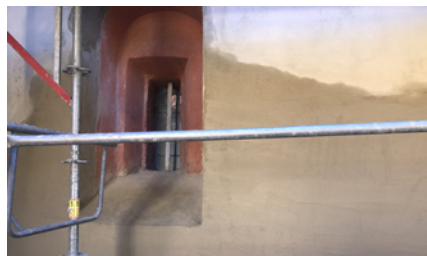
Kirchturmsanierung gut in Fahrt



Mit guter Geschwindigkeit schreitet die Renovierung unseres Kirchturms voran. Nach dem Austausch zahlreicher vermorschter Dachbalken und der Anbringung einer neuen Lattung ist zwischenzeitlich auch das Dach gedeckt. Die neuen Dachziegel mussten, um ihrem historischen Aussehen gerecht zu werden, in Sonderanfertigung hergestellt werden. Ab Anfang Oktober wird die restaurierte Wetterfahne, sowie das restaurierte Uhrenzifferblatt wieder den Kirchturm zieren. Ab dann kann auch das Gerüst von der Dachebene etwas zurückgebaut werden, so dass das neue Dach sichtbar werden wird.

Für die Fassadenrenovierungen sind die Vorarbeiten zwischenzeitlich abgeschlossen und im unteren Turmbereich ist auf einer Höhe von zwei bis drei Metern der salzhaltige alte, bis zu sechs Zentimeter starke Putz abgeschlagen

und durch einen neuen Sanierputz ersetzt worden. In Kürze beginnen die Anstricharbeiten, die sich an der historischen Farbe und dem historischen Muster orientieren. Parallel dazu wird auf dem Turmumgang ein neuer Boden aufgebracht, der künftig das Einsickern von Wasser und die Moosbildung verhindern soll. Auch die Türe auf den Umgang wird durch eine neue ersetzt werden. Derzeit können wir davon ausgehen, dass die Außensanierung unseres Kirchturms dieses Jahr abgeschlossen werden kann.



Ökumenische Espressobar und Segen zum Mitnehmen

Die erste ökumenische Espressobar feierte beim Tag der Vereine am 14. September in Gräfenberg Premiere. Gemeinsam haben sich die katholische und evangelische Kirchengemeinde am Marktplatz unter einem Pavillon zusammengetan. Es wurde leckerer Espresso aus der roten Ape „Kirche unterwexx“ ausgeschenkt und mit einem Dreh am Segensrad konnten sich die zahlreichen Besucher ihren persönlichen Segen mitnehmen. Mit Espressotasse und Segenswort in der Hand entstand so manches bereichernde Gespräch unter



den Mitarbeitenden und mit den Standgästen.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen an diesem Tag aus beiden Gemeinden beigetragen haben.

Gruppen & Kreise

Seniorenachmittag

Zum Seniorenachmittag am **13.**

Oktober um 15 Uhr laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen finden sehr interessante und fröhliche Gespräche statt. Wir freuen uns viele Gäste begrüßen zu können. Wer abgeholt und wieder heimgebracht werden möchte, melde sich bitte im Büro des Pfarramts.

Gemeinsam statt einsam

Mittagstisch immer **dienstags um 12 Uhr** im Gemeindehaus. Das Essen kommt von unserer örtlichen Diakonie.

Bitte um Voranmeldung bei Gertrud Kasch unter 09192 1305 oder Lydia Sojka unter 09192 1873.

Caritas - Familienberatung in Gräfenberg

Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung der Caritas berät bei allen Fragen und Problemen, die in einer Familie aufkommen können.

Termine:

2. Oktober und 6. November von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus. Um Voranmeldung wird gebeten unter 09191/707240.

Gottesdienst im Festzelt

Auch in diesem Jahr feierten wir unseren reich besuchten Kirchweihgottesdienst im Festzelt. Gestaltet vom Thuisbrunner Posaunenchor und Dekan Reiner Redlingshöfer, der passend zum zünftigen Ambiente kurzerhand die Psalmlesung auf Fränkisch vortrug, war der feierliche Gottesdienst ein würdiger Auftakt zu einem sonnigen Kirchweihsonntag.



Familiengottesdienst zum Erntedank

Am **5. Oktober** feiern wir um **10:30 Uhr** mit Pfarrerin Grimmer einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest. Die Kinder werden wie immer mit ihren Gabenkörbchen in die Kirche einziehen.

Die Gemeindemitglieder werden gebeten, ihre Erntegaben am Samstag, 4.10. bis 14:00 Uhr in die Kirche zu bringen. Das Schmücken der Kirche wird anschließend durch die Konfirmanden und mithelfende Konfirmandeneltern erfolgen.



Gruppen & Kreise

Begegnung am Mittwoch

Am 8. Oktober um 15:00 Uhr findet der Seniorenkreis in Walkersbrunn und am 12. November um 15:00 Uhr in der alten Schule in Thuisbrunn.

Kindergottesdienste:

Kindergottesdienst am 16.11. um 10:30 Uhr



Kalenderverkauf für 2026 in Walkersbrunn

Am 23. November, dem Ewigkeitssonntag, findet vor und nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus ein Kalenderverkauf statt. Wie gewohnt werden Abreißkalender und Losungen, sowie moderne Kalender angeboten. Wer nicht zum Verkauf kommen kann, möchte mich bitte anrufen, ich kann Ihnen die Kalender gerne vorbeibringen. Elisabeth Erlwein, Schlichenreuth Tel.: 09199/697918

Erntedankfestgaben

Bitte bringen Sie die Erntedankfestgaben bis Samstag, den 4.10. mittags nach Walkersbrunn zur unteren Tür am Leichenhaus oder direkt zur Martinsruh nach Kasberg. Die Gaben gehen wieder ans Haus Martinsruh. Vielen Dank an die Spender!

Friedhofsaktion am Samstag, 25. Oktober 2025 ab 9 Uhr

Wir möchten das Kirchen- und Friedhofsgelände wieder etwas schöner machen. Es kann jede Hand gebraucht werden. Das Material besorgt der Kirchenvorstand. Es wäre schön, wenn ihr etwas Werkzeug, wie etwa Hacken, Besen, Schaufeln oder sogar eine Motorsense oder -säge mitbringen würdet.

Für Getränke und eine Brotzeit am Ende ist gesorgt.

Ersatztermin bei schlechtem Wetter ist der 8. November 2025 ab 9 Uhr.

Wir freuen uns über jede Unterstützung. Der Kirchenvorstand Walkersbrunn

Friedhof Walkersbrunn

Am 15. Oktober 2025 wird die Friedhofs-pflegeumlage 2025 in Höhe von 40 € fällig. Bei Grabnutzungsberechtigten, die bereits eine SEPA-Lastschrift erteilt haben, wird der Betrag am 15.10.2025 abgebucht. Für eine Änderung bzw. Neuerteilung wenden Sie sich bitte an das

Pfarramt Gräfenberg. Alle anderen Grabnutzungsberechtigten werden gebeten, den Betrag bis spätestens 22. Oktober 2025 auf das Konto 266171 bei der Sparkasse Igensdorf

IBAN DE84 7635 1040 0000 2661 71 zu überweisen.

Der Posaunenchor ist zurück aus der Sommerpause

und übt schon fleißig für die nächsten Auftritte, insbesondere für unseren Ehrungsabend-Gottesdienst am 09.11.2025 um 19.00 Uhr in der Kirche. Hierzu möchten wir Sie gerne einladen. Wir freuen uns auf EUCH!



Nix wie hin, in Wummer ist Kerwa!

mit diesen Worten begann die lebhaft gestaltete Predigt von Pfarrerin Grimmer anlässlich der Wummier Kerwa. Sie stellte Fragen, wo würden sie diesen Satz unterstützen und forderte die Gottesdienstbesucher auf, sich dazu zu melden. Es gibt noch viele Orte und Gelegenheiten, bei denen wir denken, nix wie hin, weil sie uns Freude machen und wichtig sind, wie z.B. ein Ausflug ans Meer, in die Berge, Schnäppchenangebot im Laden, Sonnenuntergang auf dem Wummier Berg oder nix wie hin zu diesem Jesus. Jesus war auch keiner der in seinem Dorf hocken blieb. Doch wo müssen wir hin? Der eine findet den Weg übers Gebet, der andere im Gottesdienst oder einfach nix wie hin



in diese Welt zu den Menschen. Die musikalische Unterstützung wurde vom brilliant spielenden Walkersbrunner Posauenenchor inklusive Schlagzeug gegeben. Stimmen der Besucher dazu: „Des woar widder richtig schäi und etz lossma uns die Kniedla schmecken“.

Kirchgeldbrief liegt Gemeindebrief bei

Für die Walkersbrunner Gemeindeglieder liegt diesem Gemeindebrief der diesjährige Kirchgeldbrief bei.

Da die Kirchensteuer in Bayern, im Unterschied zu anderen Bundesländern, acht, statt neun Prozent der Einkommensteuer beträgt, wird neben der Kirchensteuer ein separates Kirchgeld erhoben.

Dieses Kirchgeld verbleibt komplett in der

eigenen Kirchengemeinde, also in Walkersbrunn, und wird für konkrete Projekte vor Ort eingesetzt. In diesem Jahr soll das Kirchgeld zur Finanzierung des Wiederaufbaus der eingestürzten Mauer zwischen Gemeindehaus und Kirche verwendet werden.

Details zur Höhe des Kirchgelds entnehmen Sie bitte dem beigefügten Schreiben.

*Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist mitten unter euch.*

Lukas 17,21



Gräfenberg

Erntedank	Sonntag, 05. Oktober	9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Redlingshöfer)
17. Sonntag nach Trinitatis	Sonntag, 12. Oktober	10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst
18. Sonntag nach Trinitatis	Sonntag, 19. Oktober	9.15 Uhr Gottesdienst (Ernst)
19. Sonntag nach Trinitatis	Sonntag, 26. Oktober	18.00 Uhr Anderer Gottesdienst (Redlingshöfer/Grimmer)
Reformationstag	Freitag, 31. Oktober	19.00 Uhr Dekanats-Reformationsgottesdienst (Werk Barmen)
20. Sonntag nach Trinitatis	Sonntag, 02. November	10.00 Uhr Dekanatsmissionsgottesdienst in St. Georg Igensdorf (Hewelt)
Drittletzte Sonntag nach Trinitatis	Sonntag, 09. November	9.15 Uhr Gottesdienst (Grimmer)
Volkstrauertag	Sonntag, 16. November	9.15 Uhr Gottesdienst mit Ehrenmal (Redlingshöfer)
Buß- und Betttag	Sonntag, 19. November	19.00 Uhr ökumenischer Buß- u. Bettag
Ewigkeitssonntag	Sonntag, 23. November	9.15 Uhr Gottesdienst mit Verstorbenen gedenken (Redlingshöfer / Grimmer)
1. Advent	Sonntag, 30. November	9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schleicher)
2. Advent	Sonntag, 07. Dezember	18.00 Uhr Anderer Gottesdienst (Redlingshöfer / Grimmer)



	Thuisbrunn	Walkersbrunn
	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kirchenchor (Grimmer)	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor in Kasberg (Redlingshöfer)
Gottesdienst zur Bibelwoche in Igensdorf (Redlingshöfer/Hornung/Hewelt)		
	10.30 Uhr Gottesdienst (Schmidt)	10.30 Uhr Gottesdienst (Ernst)
gs-	10.30 Uhr Gottesdienst (Hofmann)	18.00 Uhr Anderer Gottesdienst in Gräfenberg (Redlingshöfer/Grimmer)
Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg als Diakoniegottesdienst mit Diakonischem Posaunenchor-Forchheim mit Dekanatsposaunenchor (Redlingshöfer)		
st	10.30 Uhr Gottesdienst (Schmidt)	10.30 Uhr Gottesdienst (Forkel)
	10.30 Uhr Gottesdienst (Scharrer)	19.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor (Grimmer)
ed-	10.30 Uhr Gottesdienst mit Vereinen (Hofmann)	10.30 Uhr Gottesdienst mit Vereinen (Grimmer)
Freitagsgottesdienst mit Abendmahl in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg (Redlingshöfer)		
n-	10.30 Uhr Gottesdienst mit Verstorbenenengedenken und Abendmahl (Hofmann)	10.30 Uhr Gottesdienst mit Verstorbenenengedenken (Grimmer)
	10.30 Uhr Gottesdienst (Schmidt)	10.30 Uhr Gottesdienst (Schleicher)
gs-	10.30 Uhr Familienadvent an der Jagdhütte (Grimmer)	18.00 Uhr Anderer Gottesdienst in Gräfenberg (Redlingshöfer / Grimmer)

Herzliche Einladung zum gemeinsamen

Reformationsgottesdienst

des Evang.-Luth. Dekanats Gräfenberg und
der Diakonie Bamberg-Forchheim



In Bewegung bleiben

Jahresthema der Diakonie Bamberg-Forchheim 24/25

Freitag, 31. Oktober 2025

19:00 Uhr | Dreieinigkeitskirche Gräfenberg

Musikalisch begleitet vom Dekanatsposaunenchor.



Collage: Anne Künrich

Diakonie 
**Bamberg-
Forchheim**

**Evangelisch-Lutherisches
Dekanat Gräfenberg**

„Wenn es Himmel wird – Zeichen der Gegenwart Gottes“

Mit diesem hoffnungsvollen Ausblick werden wir uns am **Dienstag, 7. Oktober um 19 Uhr** im Gemeindehaus in Gräfenberg im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche auf Spurensuche nach Gottes Zeichen in unserem Leben und in dieser Welt machen.

Der Gottesdienst zur ökumenischen Bibelwoche findet am **Sonntag, 12. Oktober um 10 Uhr** in Igensdorf statt.

Gottesdienst Buß- und Bettag Mittwoch, 19. November 19 Uhr Dreieinigkeitskirche Gräfenberg



Interessantes im Juni Seniorenkreis

Die SeniorenInnen aus den drei Gemeindeteilen haben sich in Thuisbrunn wieder im Gemeindehaus getroffen. Diesmal hat uns die Alltagsbegleiterin aus Kunreuth besucht und von ihrer Arbeit erzählt. Es ging um Ehrenamt und Selbständigkeit im Alter, um Leben in den eigenen vier Wänden und den Alltag selbst zu gestalten. Auch Sicherheit und Eigeninitiative waren ein Thema.

Ebenso Schulungen und Organisation. Wir hörten vom gemeinsamen Mittagessen in Kunreuth und anderem. Vielen Dank an die Leitung, dass sie sich Zeit genommen hat, uns zu berichten. Danach haben wir uns wieder in fröhlicher Runde ausgetauscht, leckeren Kuchen und die Gemeinschaft genossen. Vielen Dank an die Vorbereitenden. Wir freuen uns auf nächstes Mal.

Seniorenkreis

Nächstes gemeinsames Seniorenkaffee für Gräfenberg, Thuisbrunn und Walkersbrunn **Mittwoch, den 8. Oktober um 15 Uhr** in Walkersbrunn zum Thema "Poesiealbum". Gerne können Sie ihre alten Poesiealben mitbringen.



Lebendiger Advent

Schön war es letztes Jahr in der Adventszeit immer wieder loszugehen und zusammen mit anderen ein Adventsfenster zu bestaunen, zu singen, eine Geschichte zu hören. So wollen wir uns auch dieses Jahr vom **1. bis 23. Dezember** mit dem Lebendigen Adventskalender bewegen lassen, Gemeinschaft erleben und Zeit teilen. Dafür brauchen wir Menschen, die bereit sind an ihrem Haus ein Adventsfenster und das kleine Rahmenprogramm mit einer Geschich-

te und Liedern zu gestalten. Wenn Sie schon letztes Jahr begeistert waren oder jetzt neugierig geworden sind, was hinter dieser Aktion steckt, und sich vorstellen können mitzumachen, dann melden Sie sich doch bitte bis 12. November bei Pfarrerin Katrin Grimmer oder im Pfarramt.

Am **Dienstag, 18. November um 19.30 Uhr** gibt es für alle Beteiligten ein Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus in Gräfenberg.

Motorradfahrergottesdienst

Schon im Wetterbericht vorher hat sich abgezeichnet, dass es frisch wird. Daraus ist heftiger Regen geworden – genau das Wetter, das man beim Motorradfahren nicht so gerne hat. Also waren wir diesmal im Jugendheim. Und es sind etwa sechzig Leute gekommen. Die meisten mit dem Auto, einige tatsächlich auf zwei Rädern. Für die Musik war die Band „Jesus Express“ zuständig. Klarer Sound, tolle Rhythmen, Texte mit Tiefgang. In der Predigt hat uns Dekan Redlingshöfer mit nach Mtwara in Tansania genommen und vom Besuch in unserer Partnerdiözese berichtet. Von den Lebensverhältnissen und der herzlichen Gastfreundschaft, von den Kirchengemeinden und ihrer Freude am Glauben, von den für unsere Verhältnisse langen und doch kurzweiligen Gottesdiensten. Eine Welt von der wir uns mehr als eine Scheibe abschneiden können...

Danach gab es wie immer Leberkäsebrötla und Wienerla, die das Küchenteam vorbereitet hatte. Und dann gab es noch Bil-

der aus Tansania und ein ganz besonderes Video: Die Einweihung und erste Fahrt der Motorräder für die „Evangelisten“, die Gottesdienste in kleinen Gemeinden halten und bisher mehrere Stunden hin und zurück gelaufen sind. Jetzt gibt es für sie drei kleine Motorräder und die Kappler Motorradfahrer-Gemeinde hat einen guten Teil dazu beigetragen. Schließlich brachen die Motorradfahrer zu einer verkürzten Ausfahrt aus und der Tag endete in Egloffsteinerhüll. Nächstes Jahr feiern wir unser 30-jähriges Jubiläum, davon 25 Jahre im Jugendheim Kappel. Was da in dieser Zeit gewachsen ist, macht uns froh und dankbar. Sie können gern mitfeiern: Der Gottesdienst ist am 3. Mai um 10 Uhr – live, draußen und wahrhaft ökumenisch: alle sind eingeladen.

Jochen Schleicher



Tag der Orgel 2026 – eine Königin stellt sich vor

Am **Samstag, 4. Oktober 2025**, gibt es um 11 Uhr in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg eine außergewöhnliche Gelegenheit, die „Königin der Instrumente“ auf besondere Weise kennenzulernen. Kirchenmusikdirektor Wieland Hofmann wird auf der Orgelempore eine Einführung in Geschichte und Technik der Orgel mit vielen Klangbeispielen geben sowie ein kleines Konzert (mit der be-

rühmten D-Moll-Toccata von Johann Sebastian Bach) spielen. Darüber hinaus besteht für die BesucherInnen nicht nur die Möglichkeit, einen Blick ins Innere des Instrumentes zu werfen, sondern auch selbst zu spielen und zu probieren. Eine spannende Chance für Groß und Klein, für Kinder und Erwachsene, die Orgel einmal anders zu erleben! Der Eintritt ist frei, herzliche Einladung!

Gräfenberger Sonntagskonzert

Am **Sonntag, den 12. Oktober 2025 um 17 Uhr** in der Dreieinigkeitskirche mit **Eric Damster – der tiefsten Stimme des Südens**. Das Multitalent Eric Damster ist Liedermacher, Autor, Kinderliedermacher und Trauerredner. Seit 30 Jahren in ganz Deutschland unterwegs, Werbespots fürs Radio, einen Trauerpodcast mit Mediation, WarmUpper für Bayern 3 und auch vor 7.000 Zuhörern auftretend. Mal humorvoll, mal charmant, kritisch und nachdenklich fährt man bei seinen Songs eine kleine Achterbahn der Gefühle. Er versteht es, mit seinen Liedern und auch Songs der Countrylegende Johnny Cash den Abend so zu gestalten, dass man auf jeden Fall mit dem einen oder anderen Ohrwurm und einem Lächeln auf den Lippen nach Hause geht.



Eintritt 10 € an der Abendkasse
– Kinder, Jugendliche und Konfis sind frei.

Festliche Advents- und Weihnachtsmusik

So. 30.11.2025 · 17 Uhr · Dreieinigkeitskirche Gräfenberg

Lassen Sie sich einstimmen in die stille Zeit des Advents und die festliche Zeit von Weihnachten mit alter und neuer Advents- und Weihnachtsmusik für Blechbläser und Orgel.

Der Posaunenchor Gräfenberg unter der Leitung von Franziska Kasch ist nicht nur personell gut aufgestellt, sondern verfügt ebenso über ein breites Repertoire von traditionellen geistlichen Werken und Choralbearbeitungen bis hin zur Filmmusik.

Frau Dr. Pott spielt seit 40 Jahren Kir-

chenorgel und hat ihre Ausbildung bei Frieder Hofmann und Christine Jahn begonnen. Sie studierte Kirchenmusik an der FAU in Erlangen und ist Mitglied der Landessynode und des Kuratoriums für Kirchenmusik in Bayreuth.

Freuen Sie sich auf einen besinnlichen Konzertabend mit inspirierenden Klangfarben auf unserer wunderbaren Orgel und der rhythmischen Vielfalt unserer Bläser und Bläserinnen.

Eintritt 10 € an der Abendkasse – Kinder, Jugendliche und Konfis sind frei.

Kinderbibeltag

Auch in diesem Jahr findet vormittags am Buß – und Bettag, **19. November**, der Kinderbibeltag im Gemeindehaus in Gräfenberg für Grundschulkinder statt. Wir werden gemeinsam und in kleinen Gruppen miteinander spielen, basteln, werkeln und essen. Ab Mitte Oktober wird der Anmeldezettel mit allen wichtigen Informationen in den Schulen verteilt.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

„Gott ist dein Freund“ – Gottesdienst für kleine Leute (ab 0 Jahren)

Alle kleinen Krabblern, Steher, Flitzer und alle, die es noch werden wollen, sind mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern zu unserem Gottesdienst für kleine Leute eingeladen. Auf dem Boden vor dem Altar gibt es für euch eine große, gemütliche Krabbelmatte. Wir singen und beten zusammen.

Nächster Termin:

Samstag, 04. Oktober um 16.30 Uhr in der Dreieinigkeitskirche in Gräfenberg. Wir schauen uns das Taufbecken an, hören eine Geschichte und erinnern uns an unsere Taufe. Bitte Taufkerze mitbringen!

Jugendtreff (ab 7. Klasse)

Wir treffen uns einmal im Monat von 17.30 bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Gräfenberg zum Kochen – Kickern – Kleben – Quatschen – Quizzen und was uns sonst noch so einfällt. Wir sind drinnen und auch mal draußen unterwegs. In den Sommerferien ging es in den Kletterwald nach Pottenstein.



Schau doch einfach mal vorbei!

Nächste Treffen:

Donnerstag, 23.10. Krimidinner
Donnerstag, 27.11. Plätzchenbacken



Kugelrund & kerngesund: der Apfel

Bei uns in der Kita ging es passend zur Jahreszeit um den Apfel.

Wir haben den Apfel genau unter die Lupe genommen. Mit allen Sinnen haben wir den leckeren Apfel betrachtet. Wie schmeckt ein Apfel, welche Farbe hat ein Apfel, wie ist er aufgebaut. Natürlich haben wir noch weiteres zum Thema gemacht: wir waren Äpfel pflücken, einkaufen für einen leckeren Apfelkuchen und das Backen durfte auch nicht fehlen, wir haben gebastelt und gemalt.



Unsere PraktikantInnen

In unserer Diakonie Kita Gräfenberg werden wir dieses Kitajahr 25/26 von drei SEJ-PraktikantInnen unterstützt. An ihrem ersten Tag wurden Vincent, Emma und Sina in ihren Gruppen im Morgenkreis begrüßt und vorgestellt. Wir sind dankbar für die helfenden Hände und freuen uns schon, mit ihnen das spannende Jahr zu verbringen.



Neues aus dem vielfältigen Programm von BildungEvangelisch Fränkische Schweiz:

500 Jahre Bauernkrieg

ist der Abend am **Dienstag, 14. Oktober 2025 von 19.30 bis 21.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus Gräfenberg überschrieben, bei dem Dr. Julia Illner die sozialen, politischen und religiösen Hintergründe und die damit verbundenen Auswirkungen des Bauernkriegs in der Fränkischen Schweiz beleuchtet.

Religion und Psychotherapie – Licht und Schatten

Zum Thema referiert Prof. Dr. Demlin, ehemaliger Oberarzt der Psychiatrischen Uni Klinik Erlangen am **Freitag, 17. Oktober 2025 um 19.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus Gräfenberg. Mit anschließender Diskussion.

Die Entstehung des Staates Israel

Hintergrundwissen zu einem brisanten Thema gibt es am **Montag, 17. November 2025 von 19.00 bis 20.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus Gräfenberg: Pfarrer Dr. Oliver Gussmann vermittelt in seinem Vortrag Grundwissen, um die aktuellen Nachrichten und Debatten über den Staat Israel und den Israel-Palästina-Konflikt besser verstehen zu können.

Durch Jericho läuft ein Gerücht ...

Biblische Balladen am **Samstag, 15. November 2025 um 16.00 Uhr** in der Jakobuskirche Kirchrüsselbach mit Erika Pöllet als leidenschaftlicher Autorin & Tina Redlingshöfer am Klavier.

Singworkshop „Kommt, atmet auf“

am **Freitag, 21. November 2025 von 16.00 bis 18.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus Ermreuth. Dabei hilft Gerhard Fischer die Melodien aus dem Liederheft kennenzulernen.

Alle bisher genannten Veranstaltungen sind für Sie kostenfrei – aber wir freuen uns über Spenden.



**Nähere Informationen dazu finden
Sie im aktuellen Programm-Flyer
oder auf der Homepage unter
www.be-fraenkische-schweiz.de**





Liebe Mitchristen,

seit dem Sommer sind in unserer Partnerdiözese Mtwara im Süden Tansanias die ersten beiden von unseren Spenden finanzierten Mopeds im Einsatz. Ein Drittes wurde aus Eigenmitteln finanziert. In der Region Nachingwea dienen sie den Evangelistinnen und Evangelisten als gutes Fortbewegungsmittel um

künftig wesentlich schneller ihre Dorfgemeinden besuchen und dort Gottesdienste feiern zu können. Bislang mussten sie, um zu ihren abseits gelegenen Dorfgemeinden zu gelangen, oft zwei bis dreistündige Fußmärsche in Kauf nehmen.

Mit den Mopeds, die vom Dekan aus Nachingwea Kastory Kiulamagulu (im Bild links) gleich selbst Probe gefahren wurden, ist die seelsorgerische und gottesdienstliche Versorgung der kleinen Dorfgemeinden im Umfeld der Region Nachingwea künftig deutlich besser gewährleistet und sichergestellt.

In fünf weiteren Dörfern der Diözese freuen sich die Evangelistinnen und Evangelisten über neue und funktions-tüchtige Fahrräder, die demnächst aus unseren Spendengeldern angeschafft werden.

Informationen aus erster Hand über die Situation unserer tansanischen Glaubensgeschwister können Sie im Sommer nächsten Jahres erfahren. Denn in der zweiten Junihälfte 2026 besucht der Bischof unserer Partnerdiözese Yeriko Ngewema zusammen mit seinem Stellvertreter und zwei weiteren Mitarbeitern seiner Diözese unser Dekanat. Neben Gottesdiensten, die sie mit uns feiern werden, stehen in den beiden Besuchswochen auch etliche Veranstaltungen auf dem Programm, bei denen eine Begegnung und ein Gespräch mit unseren tansanischen Freunden möglich sein wird.

Eine intensive Begegnung mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Diakonischen Werkes Bamberg-Forchheim, das die Trägerschaft für die Gräfenber-

ger Diakoniestation, die Tagespflege Mostviel, sowie die Kindertagesstätten in Gräfenberg und Kirchrüsselbach hat, soll der diesjährige Reformationstag ermöglichen. Am 31. Oktober feiern wir um 19.00 Uhr in der Gräfenberger Dreieinigkeitskirche einen gemeinsamen Reformationsgottesdienst unter dem Jahresthema der Diakonie Bamberg-Forchheim „In Bewegung bleiben“. Der Gottesdienst wird vom Dekanatsposaunenchor musikalisch gestaltet. Im Anschluss ist bei einem Imbiss ausreichend Gelegenheit zur Begegnung mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Diakonie.

Begegnungen, ob mit der Diakonie, unseren tansanischen Freunden oder untereinander in unserem Dekanat und unseren Kirchengemeinden lassen uns erleben und erfahren, dass wir Christen zu einer lebendigen Gemeinschaft gehören.

Dass auch Sie diese lebendige Gemeinschaft erleben und erfahren, wünsche ich Ihnen von Herzen.

Ihr Reiner
Redlingshöfer,
Dekan



Pfarramt Gräfenberg

Kirchplatz 3
Tel. 09192 285

Karin Burkhardt
Di, Mi, Fr: 9.00 – 11.00 Uhr
pfarramt.graefenberg@elkb.de

**Dekanat und
Friedhofsverwaltung**
Tel. 09192 9950592

Andrea Meier
Mo, Di, Do:
9.00 – 11.00 Uhr
dekanat.graefenberg@elkb.de

**Spendenkonto der
Kirchengemeinde
Gräfenberg**

Sparkasse Forchheim
IBAN: DE81 7635 1040 0000
2100 62

Mesner

Siegfried Krieger
Tel. 09192 8809

**Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands**

Ruth Kaiser
Tel.: 09192 994811
kaiserfischer@t-online.de

Pfarramt Thuisbrunn

Thuisbrunn 2
Tel. 09197 69 77 13
pfarramt.thuisbrunn@elkb.de

Edda Spitz
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

**Spendenkonto der
Kirchengemeinde
Thuisbrunn**

VR-Bank
Bamberg-Forchheim eG
IBAN: DE79 7639 1000 0002
6089 10

**Friedhöfe, Bestattungen,
Grabzuweisung**
Hans Schütz
Tel. 09197 1053

PCH-Bestattungen
Georg Schmidt
Tel. 09197 1099

**Vertrauensmann des
Kirchenvorstands**
Stefan Prütting
Tel.: 09197 626918
ste.pru@freenet.de

Pfarramt Walkersbrunn

Kirchplatz 3
Gräfenberg
Tel. 09192 285

Karin Burkhardt
Nadine Küpfer
Di, Mi, Fr: 9.00 – 11.00 Uhr
pfarramt.graefenberg@elkb.de

**Spendenkonto der
Gemeinde Walkersbrunn**
Sparkasse Forchheim
IBAN DE84 7635 1040 0000
2661 71

Friedhof
Dieter Rackelmann
09192 1096

Mesner
Dr. Christine Reiss
09192 9952813

**Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands**
Luise Escherich
09192 1718

Dekanat Gräfenberg

Kirchplatz 3
Tel. 09192 9950592

Dekanatsjugendreferent

Michael Stünn
Tel. 09192 291151
E-Mail: michael@ej-graefenberg.de

KASA – Kirchliche Sozialarbeit

Sandra Kunze
(Dipl. Soz.Päd.)
Fr., 9.30 – 12.00 Uhr
Termine bitte nach
Vereinbarung
Kirchplatz 3
Tel: 09192-9951-531
E-Mail: s.kunze@dwbf.de

BildungEvangelisch Fränkische Schweiz

Leitung:
Gertrud Wiesheier
Kirchplatz 3
Tel. 99 45 49
E-Mail: be.fraenkische-schweiz@elkb.de



Diakoniestation

Bayreuther Straße 31,
Tel. 99 74 30
E-Mail: diakoniestation-
graefenberg@dwbf.de
Leitung: Dominique Pilhofer

Kindergarten der Diakonie Bamberg- Forchheim,

Jahnstraße 13
Tel. 7120
Leitung: Michaela Raum
kita-graefenberg@dwbf.de

Diakonie

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden wie folgt statt:

Gräfenberg am 11.11.
Thuisbrunn am 12.11.
Walkersbrunn am 13.11.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember/Januar ist der 10. November 2025.

Impressum: Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gräfenberg und Thuisbrunn, Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg, Redaktionsteam: Reiner Redlingshöfer, Erika Pöllet, Jochen Schleicher | Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung des Verfassers. | Layout: www.c-promo.de · Fotos: de.freepik.com · Die weiteren Fotos sind uns für die Ausgabe im Gemeindebrief von den Gemeinden Gräfenberg & Thuisbrunn & Walkersbrunn zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür an alle Fotografinnen und Fotografen. | Auflage 1.720 Stück

